

Erzbischöfliches Sekretariat
München

8 München 2, 22. August 1965.

Kardinal-Faulhaber-Straße 7
Telefon 22 40 81

C/II

Hochwürden Herrn
Prof. Dr. Jorge Medina E.
Casilla 30-D
Santiago
(Chile)

Hochwürdiger Herr Professor!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren freundlichen Brief vom 14. Juli 1965. Ich habe ihn leider erst jetzt in die Hand bekommen, als ich aus den Ferien zurückkam. Zu meinem großen Bedauern kann ich Ihnen keine Konzilsdokumente der deutschen Bischöfe übersenden. Da die neuen Schemata erst Ende Juni/ Anfang Juli eingegangen sind, war es nicht mehr möglich, vor der großen Sommerpause Anmerkungen zu erarbeiten. Was die beiden zunächst zu behandelnden Schemata, De libertate religiosa und De Ecclesia in mundo h.t., angeht, so wollen die deutschen Bischöfe am 31. August auf ihrer regulären Konferenz in Fulda eine kurze Besprechung darüber halten. Die übrigen Schemata sollen erst nach Beginn des Konzils bei den regelmäßigen Zusammenkünften in der Anima besprochen werden. Sollte die Fuldaer Besprechung zu einem Ergebnis in Form eines schriftlichen Gutachtens führen, so werde ich Ihnen gerne davon einige Exemplare übersenden. Ich denke jedoch, daß dann die Zeit zu kurz ist, um die Schriftstücke noch rechtzeitig vor Ihrer Abreise nach Chile abzuschicken und bitte Sie deshalb, mich gleich vor Beginn der Sitzung in Rom (Germanicum) anzurufen. Ich werde ca. ab 11.9. in Rom sein. - Mit besten Grüßen bin ich

*Sehr sehr ergebener
Gehard Inuber.*